

31. 2458

Festgesang

Festgesang

zu Ehren der Künstler

Johannes Schraudolph und Joseph Schwarzmann

bei ihrem Abschiede aus Speyer

am 17. September 1853.



Melodie des Rheinweinliedes von Claudius.

Ein schöner deutscher Zweck vereint uns heute:

Der Zweck, ein Künstlerpaar

Zu feiern, welches uns're höchste Freude

Durch viele Jahre war.

Dem hohen Schirmherrn alles Großen, Schönen,

Der uns'res Doms gedacht,

Laßt feierlich das erste Hoch ertönen

In dieser Jubelnacht. —

31. 2458



Klingt an! Klingt an! Gott sey mit Ihm und ihnen,
Die Er uns zugeschiekt!

Klingt an! Stets frischer soll der Vorbeer grünen,
Der ihre Schläfe schmückt!

Wer unsern Dom gekannt in frühern Tagen,
Verödet, nackt und bloß,
Dem muß das Herz in höher'n Wogen schlagen,
Sieht er ihn heut' so groß.

Ein Sammelplatz wird werden unser Speyer;
Ein steter Völkerstrom
Zusammenfluthen wird zu hehrer Feier
In seinem Kaiserdom.

Begeistert wird der Name fortgetragen
Zur fernen Enkelwelt
Der deutschen Künstler, die in unsern Tagen
Ihn glorreich hergestellt.

Klingt an! Klingt an! Der Himmel sey mit ihnen,
Die oft uns still beglückt!
Klingt an! Stets frischer soll der Vorbeer grünen,
Der ihre Schläfe schmückt!

Lafst jubelnd noch ein Lebehoch ertönen

Hinaus in weite Fern:

Den Schützern alles Herrlichen und Schönen,

Den Königlichen Herrn!



Druck von Daniel Kranzbühler in Speyer.

Den Verehrten Herrn
Herrn Dr. med. et phil. Dr.
Herrn Dr. med. et phil. Dr.
Herrn Dr. med. et phil. Dr.

